



Geschäfts- und Lieferbedingungen des Gesamtbereiches Ausbildung und Beschäftigung im Dominikus – Ringeisen – Werk

1. Einbeziehung dieser Bedingungen

- 1.1 Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Kunden (nachfolgend „Kunde“ oder „Käufer“ genannt) über die von uns angebotenen Waren schließen.
- 1.2 Unser Verkaufspersonal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von dem Bestellformular oder diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen abweichen.

2. Zustandekommen von Verträgen / Preise

- 2.1 In Prospekten, Anzeigen und anderem Werbematerial enthaltene Angebote und Preisangaben sind freibleibend und unverbindlich.
- 2.2 Preise gelten gemäß der zum Zeitpunkt des Bestelleingangs gültigen Preisliste. Ändert sich nach Vertragsabschluss die MWSt., so ändern sich vereinbarte Preise entsprechend.

3. Lieferfristen

- 3.1 Lieferfristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart ist oder ausdrücklich ein verbindlicher Liefertermin genannt ist. Teillieferungen sind zulässig. Bei Liefer- und Leistungsverzögerung durch höhere Gewalt, Streiks, Störungen im eigenen Betrieb oder in dem vom Vorlieferanten, Transportschwierigkeiten oder ähnlichem, ist der Gesamtbereich Ausbildung und Beschäftigung berechtigt, die Erfüllung der Leistung entsprechend der Beeinträchtigung zu verschieben, einzuschränken oder völlig aufzuheben.
- 3.2 Sollten wir einen vereinbarten Liefertermin nicht einhalten, so hat uns der Käufer eine angemessene Nachfrist zu setzen, die in keinem Fall zwei Wochen unterschreiten darf.

4. Abnahme und Abnahmeverzug

Nimmt der Käufer den Gegenstand nicht fristgemäß ab, ist der Gesamtbereich Ausbildung und Beschäftigung berechtigt, ihm eine angemessene Nachfrist zu setzen und nach deren Ablauf anderweitig über den Gegenstand zu verfügen und den Käufer mit angemessen verlängerter Nachfrist zu beliefern. Unberührt davon bleiben die Rechte des Gesamtbereiches Ausbildung und Beschäftigung, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

5. Versendung

- 5.1 Die Auslieferung der Ware erfolgt in unserem Lager. Wir versenden die Ware nur, wenn dies im Einzelfall vereinbart worden ist.
- 5.2 Sämtliche Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr des Käufers.

6. Zahlungen

- 6.1 Rechnungsbeträge sind ohne Rücksicht auf Mängelrügen zu dem auf der Rechnung stehenden Fälligkeitstag ohne Abzug zur Zahlung fällig. Dem Käufer steht kein Zurückbehaltungsrecht zu. Ab Fälligkeit des Rechnungsbetrages sind Verzugszinsen (5 % p.a. über dem Basiszinssatz nach § 1 DÜG) zur Zahlung fällig. Gerät der Käufer mit der Bezahlung eines Rechnungsbetrages oder eines Teils davon in Verzug, so werden seine sämtlichen sonstigen Verbindlichkeiten zur Zahlung fällig. Das gleiche gilt, falls der Käufer Wechsel oder Schecks nicht einlöst oder seine Zahlungen einstellt.
- 6.2 Der Käufer darf nur dann eigene Ansprüche gegen unsere Ansprüche aufrechnen, wenn die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Zurückbehaltung ist der Käufer auch wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis berechtigt.
- 6.3 Zahlungen können nur in unseren Geschäftsräumen oder durch Überweisung auf ein von uns angegebenes Bankkonto erfolgen. Technisches Personal, Fahrer und Service-Mitarbeiter im Außendienst sind nicht zum Inkasso berechtigt.
- 6.4 Die Annahme von Schecks erfolgt nur erfüllungshalber.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1 Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für diese Ware vor. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Käufer die Ware (nachfolgend: „Vorbehaltsware“) nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.
- 7.2 Bei Zugriffen Dritter – insbesondere durch Gerichtsvollzieher – auf die Vorbehaltsware wird der Käufer auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich benachrichtigen, damit wir unsere Eigentumsrechte durchsetzen können.
- 7.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen, sofern wir vom Vertrag zurückgetreten sind.

8. Gewährleistung und Haftung

- 8.1 Bei Mängeln der gelieferten Ware stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte zu.
- 8.2 Schadensersatzansprüche des Käufers wegen offensichtlicher Sachmängel der gelieferten Ware sind ausgeschlossen, wenn er uns den Mangel nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablieferung der Ware anzeigt.
- 8.3 Für Kaufleute gilt eine Rügefrist von drei Werktagen ab Übergabe. Hält der Käufer diese vorstehende Verpflichtung nicht ein, ist jede Gewährleistung ausgeschlossen. Die Mängelansprüche des Käufers entfallen, sofern ein Mangel darauf beruht, dass der Käufer oder ein Dritter Produkte verändert, unsachgemäß benutzt und/oder repariert hat.
Bei berechtigter Mängelrüge hat der Gesamtbereich Ausbildung und Beschäftigung das Recht, entweder die Ware nachzubessern oder für die mangelhafte Ware in angemessener Frist Ersatz zu leisten. Schlägt die Nachbesserung oder die Ersatzlieferung fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Vertrags (Wandlung) verlangen. Der Käufer ist verpflichtet, jegliche Rücksendung gleich aus welchem Anlass grundsätzlich mit dem Gesamtbereich Ausbildung und Beschäftigung abzustimmen. Unangekündigte Rücksendungen oder unfreie Rücksendungen werden nicht angenommen. Bei allen Rücksendungen ist die betreffende Rechnungskopie sowie eine Angabe über den Grund der Rücksendung beizulegen.
- 8.4 Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 8.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für unsere Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 8.6 Das Dominikus-Ringeisen-Werk haftet nicht für Ansprüche gegen Lieferanten / Auftragnehmer und / oder deren Subunternehmer für die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohnes an deren Arbeitnehmer. Die Lieferanten / Auftragnehmer sichern dem Dominikus-Ringeisen-Werk zu, die Regelungen zum Mindestlohn in deren Unternehmen strikt einzuhalten. Diese Zusicherung geben die Lieferanten / Auftragnehmer auch für ihre Subunternehmen ab.

9. **Für den Bereich des Sägewerkes und der Schreinerei gelten im Besonderen die beigefügten zusätzlichen Geschäftsbedingungen, die im Kollisionsfall vorstehenden Bedingungen vorgehen.**
- 9.1 **Allgemeines**
Ergänzend gelten – sofern sie diesen Bedingungen nicht widersprechen – für alle Holzlieferungen die Gebräuche im holzwirtschaftlichen Verkehr, insbesondere die „Tegernseer Gebräuche“ in der Fassung 1985 mit allen Anlagen und ihrem Anhang. Ihr Wortlaut wird als bekannt unterstellt. Anderenfalls wird der Text auf Anforderung zugesandt.
- 9.2 **Beschaffenheit – Gewährleistung – Mängelrüge – Haftung**
- 9.2.1 Holz ist ein Naturprodukt. Seine naturgegebenen Eigenschaften, Unterschiede und Merkmale sind daher stets zu beachten. Insbesondere sind die biologischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften beim Kauf, der Verarbeitung und Verwendung zu berücksichtigen. Die Bandbreite natürlicher Färb-, Struktur- und sonstiger Unterschiede innerhalb einer Holzart gehört zu den Eigenschaften des Naturproduktes Holz und stellt keinen Reklamations- und Haftungsgrund dar. Gegebenenfalls hat der Käufer fachgerechten Rat einzuholen.
- 9.2.2 Für die Beschaffenheit der Ware gilt nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.
- 9.2.3 Soweit nicht anders vereinbart, wird die zu liefernde Ware aus frischem Rundholz erzeugt. Eine vereinbarte Holzfeuchte gilt als ungefähre Zielfeuchte unter Berücksichtigung üblicher Toleranzen. Bei technischer Trocknung bezieht sich die vereinbarte Holzfeuchte auf den Zeitpunkt der Trockenkammerentleerung.
- 9.2.4 Stellt der Käufer Mängel der Ware fest, darf er darüber nicht verfügen, das heißt, sie darf nicht geteilt, weiterverkauft bzw. verarbeitet werden, bis eine Einigung über die Abwicklung erfolgt, oder eine Beweissicherung durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen erfolgt ist.
- 9.2.5 Bei geringfügigen Mängeln hat der Käufer kein Rücktrittsrecht. Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass die Teillieferung für den Käufer ohne Interesse ist. Darüber hinaus ist die Haftung für Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen, ausgeschlossen. Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10% der bestellten Menge können nicht beanstandet werden.
- 9.2.6 Für das Fehlen zugesicherter Eigenschaften, haftet der Verkäufer nur insoweit, als die Zusicherung den Zweck verfolgt, den Käufer gerade gegen die eingetretenen Folgeschäden aus dem Nichtvorhandensein der Eigenschaften abzusichern. Allein durch die Bezugnahme auf DIN oder EN-Normen wird deren Inhalt nicht zugesicherte Eigenschaft.
- 9.2.7 Ist der Käufer Kaufmann, so verjähren Gewährleistungsansprüche in 12 Monaten ab Gefahrübergang. Dies gilt nicht, soweit das Gesetz gemäß §§ 438, Abs. 1, Nr. 2, (Bauwerke und Sachen für Bauwerke) § 479, Abs. 1 (Rückgriffsanspruch) und § 634 a), Abs. 1, Nr. 2 (Baumängel) BGB längere Fristen vorschreibt.
- 9.2.8 Es gilt die VOB Teil C analog. Es sei denn, es werden im Einzelfall Sondervereinbarungen getroffen.
10. **Für den Bereich der Wäscherei gelten im Besonderen die beigefügten zusätzlichen Geschäftsbedingungen, die im Kollisionsfall vorstehenden Bedingungen vorgehen.**
- 10.1 **Mängel am eingelieferten Reinigungsgut**
Der Gesamtbereich Ausbildung und Beschäftigung ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch die Beschaffenheit des Reinigungsgutes verursacht werden
- 10.2 **Rückgabe**
des Reinigungsgutes erfolgt gegen Aushändigung der Auftragsbestätigung (z. B. Ticket). Andernfalls hat der Kunde seine Berechtigung zu beweisen. Der Kunde muss das Reinigungsgut innerhalb von drei Monaten nach dem vereinbarten Liefertermin abholen. Geschieht dies nicht innerhalb eines Jahres nach diesem Termin, und ist dem Gesamtbereich Ausbildung und Beschäftigung der Kunde oder seine Adresse unbekannt, so ist sie zur gesetzlich vorgesehenen Verwertung berechtigt, es sei denn, der Kunde meldet sich vor der Verwertung. Solche Kleidungsstücke, deren Erlös die Kosten des genannten Verwertungsverfahrens nicht übersteigen, können wirtschaftlich vernünftig und freihändig verwertet werden. Der Kunde hat Anspruch auf einen etwaigen Verwertungserlös.
- 10.3 **Bei Mängeln am ausgelieferten Reinigungsgut**
hat der Kunde zu beweisen, dass das Reinigungsgut von dem Gesamtbereich Ausbildung und Beschäftigung bearbeitet wurde, z.B. durch Vorlage der Auftragsbestätigung oder des Tickets. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb von zwei Wochen nach Rückgabe gerügt werden.
- 10.4 **Haftungsgrenze**
Der Gesamtbereich Ausbildung und Beschäftigung haftet für den Verlust des Reinigungsgutes unbegrenzt in Höhe des Zeitwertes. Für Bearbeitungsschäden haftet der Gesamtbereich Ausbildung und Beschäftigung nur bei grober Fahrlässigkeit unbegrenzt in Höhe des Zeitwertes. Ansonsten ist die Haftung auf das 15fache des Bearbeitungspreises begrenzt.
11. **Für den Bereich der Eigenproduktion**
Mit Erscheinen einer neuen Preisliste werden alle bisherigen ungültig. Die genannten Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, netto zzgl. ges. MwSt. Geringfügige Änderungen die der Produktverbesserung dienen behalten wir uns vor. Holz und Leder sind Naturprodukte. Veränderungen in Farbe und Maserung sind gewünscht und kein Grund zur Reklamation. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen!
12. **Für die Bereiche Baubetrieb, Metall, Elektrobetrieb und Farbe & Raum**
gilt die VOB Teil C analog, es sei denn, es werden im Einzelfall Sondervereinbarungen getroffen.
13. **Erfüllungsort und Gerichtsstand**
Erfüllungsort ist Ursberg, Gerichtsstand ist Günzburg. Es wird ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland vereinbart.
14. **Streitbelegungsverfahren**
Der Träger der Einrichtungen und Betriebe erklärt sich nicht bereit zur Teilnahme an Streitbelegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen im Sinne von § 36 Abs. 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG). Davon unberührt ist die Möglichkeit der Streitbeilegung durch eine Verbraucherschlichtungsstelle im Rahmen einer konkreten Streitigkeit bei Zustimmung beider Vertragsparteien (§ 37 VSBG).
15. **Datenschutz**
Im Rahmen der Auftragsannahme oder Auftragsvergabe durch unser Hause werden von uns Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert, verarbeitet und wieder gelöscht, sobald diese nicht mehr benötigt werden. Die personenbezogenen Daten, die uns z. B. bei der Auftragsannahme oder Auftragsvergabe mitgeteilt werden (z. B. Name, Kontaktdaten), werden nur für den Zweck verarbeitet, zu dem sie uns zur Verfügung gestellt wurden. Wir versichern, die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiterzugeben.



Terms and conditions of business and delivery of the entire area of training and employment in the Dominikus – Ringeisen – Werk

1. Inclusion of these conditions

- 1.1 Our deliveries, services and offers are exclusively based on these General Terms and Conditions of Sale. These are an integral part of all contracts which we conclude with our customers (hereinafter referred to as "Customer" or "Buyer") for the goods offered by us.
- 1.2 Our sales personnel are not entitled to make verbal agreements with the Customer in connection with the contract which deviate from the Order Form or these General Terms and Conditions of Sale.

2. Conclusion of contracts / prices

- 2.1 Offers and price quotations contained in brochures, advertisements and other advertising material are subject to change and non-binding.
- 2.2 Prices are valid according to the price list valid at the time of receipt of the order. If VAT changes after conclusion of the contract, agreed prices shall change accordingly.

3. Delivery times

- 3.1 Delivery periods are non-binding, unless expressly agreed otherwise or a binding delivery date is expressly stated. Partial deliveries are permissible. In the event of delays in delivery and performance due to force majeure, strikes, disruptions in our own operations or those of our suppliers, transport difficulties or similar, the entire Training and Employment Division is entitled to postpone, restrict or completely cancel the performance of the service in accordance with the impairment.
- 3.2 Should we fail to meet an agreed delivery date, the buyer shall grant us a reasonable extension of time, which shall in no case be less than two weeks.

4. Acceptance and delay in acceptance

If the buyer does not accept the object in due time, the Training and Employment Department as a whole is entitled to set a reasonable period of grace and, after expiry of this period, to dispose of the object elsewhere and to supply the buyer with an appropriately extended period of grace. This does not affect the rights of the Training and Employment Department to withdraw from the contract and to claim damages for non-performance.

5. Dispatch

- 5.1 The delivery of the goods takes place in our warehouse. We shall only dispatch the goods if this has been agreed in the individual case.
- 5.2 All shipments are at the expense and risk of the buyer.

6. Payments

- 6.1 Invoice amounts are due for payment without deduction on the due date stated on the invoice, irrespective of any complaints. The purchaser has no right of retention. From the due date of the invoice amount, interest on arrears (5 % p.a. above the base interest rate according to § 1 DÜG) is due for payment. If the Buyer is in default of payment of an invoice amount or part thereof, all other liabilities of the Buyer shall become due for payment. The same shall apply if the Buyer fails to honor bills of exchange or cheques or suspends payments.
- 6.2 The buyer may only offset his own claims against our claims if the counterclaims are undisputed or have been legally established. The buyer is also entitled to withhold payment because of counterclaims from the same contractual relationship.
- 6.3 Payments can only be made at our business premises or by transfer to a bank account specified by us. Technical staff, drivers and service staff in the field are not entitled to collect payments.
- 6.4 Cheques are only accepted on account of performance.

7. Retention of title

- 7.1 We reserve title to the delivered goods until the purchase price for these goods has been paid in full. During the existence of the reservation of title, the buyer may not sell the goods (hereinafter referred to as "reserved goods") or otherwise dispose of the ownership thereof.
- 7.2 In the event of access by third parties - in particular by bailiffs - to the reserved goods, the Buyer shall point out our ownership and notify us immediately so that we can enforce our ownership rights.
- 7.3 If the buyer acts in breach of contract, especially in case of default of payment, we are entitled to demand the return of the reserved goods, provided that we have withdrawn from the contract.

8. Warranty and liability

- 8.1 In the event of defects in the delivered goods, the buyer is entitled to the statutory rights.
- 8.2 Claims for damages by the buyer due to obvious material defects of the delivered goods are excluded if he does not notify us of the defect within a period of two weeks after delivery of the goods.
- 8.3 For merchants, a complaint period of three working days from delivery applies. If the buyer does not comply with this above obligation, any warranty is excluded. The buyer's claims for defects are void if a defect is due to the fact that the buyer or a third party has modified, improperly used and/or repaired products. In case of a justified notice of defect, the entire Training and Employment Division shall have the right to either repair the goods or provide a replacement for the defective goods within a reasonable period of time. If the repair or the replacement fails, the buyer can demand a reduction of the purchase price or cancellation of the contract (redhibitory action) at his discretion. The buyer is obligated to coordinate any return shipment, regardless of the reason, with the overall area of training and employment. Unannounced returns or freight collect returns will not be accepted. All returns must be accompanied by a copy of the relevant invoice and an indication of the reason for the return.
- 8.4 Our liability for damages, irrespective of the legal basis (in particular in the event of delay, defects or other breaches of duty), is limited to the foreseeable damage typical for the contract.
- 8.5 The mentioned limitations of liability do not apply to our liability for intentional conduct or gross negligence, for guaranteed characteristics, for injury to life, body or health or under the Product Liability Act.
- 8.6 The Dominikus-Ringeisen-Werk is not liable for claims against suppliers / contractors and / or their subcontractors for the payment of the statutory minimum wage to their employees. The suppliers / contractors assure the Dominikus-Ringeisen-Werk that they will strictly adhere to the regulations on minimum wages in their companies. The suppliers / contractors also give this assurance for their subcontractors.

9. For the sawmill and carpentry area, the enclosed additional terms and conditions of business shall apply in particular, which shall take precedence over the above terms and conditions in the event of a collision.

9.1 General Provisions

In addition, the customs of the timber industry, in particular the "Tegernseer Gebräuche" in the 1985 version with all appendices and their annexes, shall apply to all timber deliveries, unless they contradict these conditions. Their wording is assumed to be known. Otherwise, the text will be sent on request.

9.2 Quality - Warranty - Notice of defects – Liability

9.2.1 Wood is a natural product. Its natural properties, differences and characteristics must therefore always be observed. In particular, the biological, physical and chemical properties must be taken into account during purchase, processing and use. The range of natural colour, structure and other differences within a species of wood is one of the properties of the natural product wood and does not constitute grounds for complaint or liability. If necessary, the buyer must obtain professional advice.

9.2.2 Only the manufacturer's product description is deemed to be agreed for the quality of the goods. Public statements, recommendations or advertising by the manufacturer do not constitute a contractual description of the quality of the goods.

9.2.3 Unless otherwise agreed, the goods to be delivered shall be produced from fresh round timber. An agreed moisture content of the wood shall be deemed to be the approximate target moisture content, taking into account the usual tolerances. In the case of technical drying, the agreed wood moisture refers to the time when the drying chamber is emptied.

9.2.4 If the Buyer discovers defects in the goods, he may not dispose of them, i.e. they may not be divided, resold or processed until agreement has been reached on how they are to be handled, or until a publicly appointed and sworn expert has secured evidence.

9.2.5 In the case of minor defects, the buyer has no right of withdrawal. Defects of a part of the delivered goods do not entitle the buyer to complain about the entire delivery, unless the partial delivery is of no interest to the buyer. Furthermore, liability for defects which do not or only insignificantly affect the value or the usability is excluded. Excess or short deliveries of up to 10% of the ordered quantity cannot be objected to.

9.2.6 The seller is only liable for the absence of warranted characteristics to the extent that the warranty pursues the purpose of protecting the buyer against the consequential damages arising from the absence of the characteristics. The reference to DIN or EN standards alone does not constitute a warranted characteristic.

9.2.7 If the buyer is a merchant, warranty claims shall become statute-barred 12 months after the transfer of risk. This does not apply if the law according to §§ 438, para. 1, no. 2, (buildings and objects for buildings) § 479, para. 1 (right of recourse) and § 634 a), para. 1, no. 2 (building defects) BGB prescribes longer periods.

9.2.8 The VOB Part C applies analogously. Unless special agreements are made in individual cases.

10. The enclosed additional terms and conditions of business shall apply in particular to the laundry sector, which shall take precedence over the above terms and conditions in the event of a conflict.

10.1 Defects in the delivered cleaning goods

The entire Training and Employment Department is not responsible for damage caused by the nature of the goods to be cleaned

10.2 Return

of the goods to be cleaned is made against delivery of the order confirmation (e.g. ticket). Otherwise, the customer must prove his entitlement. The customer must collect the cleaning goods within three months of the agreed delivery date. If this does not happen within one year after this date, and if the customer or his address is unknown to the entire training and employment department, the department is entitled to the legally stipulated utilization, unless the customer contacts us before the utilization. Such garments, the proceeds of which do not exceed the costs of the aforementioned recovery procedure, may be recovered in an economically reasonable manner and by private contract. The customer shall be entitled to any proceeds from such realization.

10.3 In case of defects in the delivered cleaning goods

the customer has to prove that the cleaning goods have been processed by the entire training and employment department, e.g. by presenting the order confirmation or the ticket. Obvious defects must be reported within two weeks after return.

10.4 Liability limit

The entire Training and Employment Division is liable for the loss of the cleaning goods without limitation in the amount of the current value. The Training and Employment Division shall only be liable for processing damage in the event of gross negligence without limitation in the amount of the current value. Otherwise the liability is limited to 15 times the processing price.

11. For the area of in-house production

With the publication of a new price list all previous price lists become invalid. Unless otherwise stated, the prices quoted are net plus VAT. We reserve the right to make minor changes for the purpose of product improvement. Wood and leather are natural products. Changes in colour and grain are desired and no reason for complaint. No liability is accepted for printing errors!

12. For the areas of construction, metal, electrical and color & space

the VOB Part C applies analogously, unless special agreements are made in individual cases.

13. Place of performance and jurisdiction

Place of performance is Ursberg, place of jurisdiction is Günzburg. The law of the Federal Republic of Germany is agreed exclusively.

14. Dispute settlement proceedings

The owner of the facilities and businesses does not declare its willingness to participate in dispute resolution procedures before consumer dispute resolution bodies within the meaning of § 36 (1) of the Consumer Dispute Resolution Act (VSBG). This does not affect the possibility of dispute resolution by a consumer arbitration board in the context of a specific dispute with the consent of both contracting parties (§ 37 VSBG).

15. Data protection

Within the scope of the acceptance of an order or the placing of an order by our company, data is collected and processed by us within the scope of the legal provisions. collected, stored, processed and deleted as soon as they are no longer needed. The personal data, which we receive, for example are communicated to us when accepting or placing an order (e.g. name, contact details) are only processed for the purpose of they were provided to us. We assure you that we will not pass on personal data to third parties.